



LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG



Erfahrungen §134er und Erweiterungen

18.04.2024

Abteilung Wasser

Christoph Wilburg und Manuel Widauer



Grundlage

(§ 30 WRG) Die Reinhaltung und der Schutz des Grundwassers sowie die flächendeckende Erhaltung des Grundwassers als Trinkwasser sind übergeordnete Ziele im Wasserrechtsgesetz.

(§ 134 Abs. 2 WRG) Wiederkehrende Überprüfungen - Einwirkungen auf das Grundwasser

Beurteilungsgrundlagen

- Zielsetzung ein präventiver Grundwasserschutz
- Wieviel Grundwasser steht zur Verfügung und es darf keine Beeinträchtigung anderer Grundwassernutzungen erfolgen
- Prüfung der Beschaffenheit bei Rückleitungen/Einleitung
- Reinhaltung des Grundwasser unter Berücksichtigung seiner natürlichen Beschaffenheit in physikalischer, chemischer und biologischer Hinsicht
- Betriebszustand der Anlagen



Warum ist die Überprüfung wichtig und sinnvoll

- Nachweis für die Einhaltung der Bescheidauflagen auch gegenüber Dritten
- Auseinandersetzung der Einschreiter mit den bewilligten Anlagen
- Regelmäßige Kontrollen
- Dokumentation von Änderungen an Anlagen
- Frühzeitiges erkennen von möglichen unerwarteten Auswirkungen
- Rechtsnachfolger haben oft nur sehr wenig Informationen
- Grundlage für Wiederverleihungen

Rolle des Planers bei Überprüfungen

- Kontrolle der Anlage auf den konsens- und bescheidgemäßen Betrieb
- Fachliche Beratung bei Änderungen
- Erklärung der Bescheidauflagen, falls Aufklärungsbedarf besteht
- Erläuterung der Aufgaben und Pflichten (Eigenüberwachung)
- Feststellung ob Änderungen gegenüber der Bewilligung erfolgten
- Mängelbeurteilung
- Erfassung und Auswertung der Daten die im Bescheid definiert wurden
- Einschätzung ob die Anlage dem Stand der Technik entspricht
- Erläuterung erforderlicher Anpassungen
- Hilfestellung bei Problemen



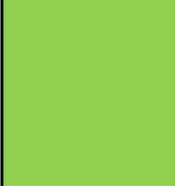
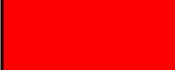
Einführung Ampel - Warum?

- Vereinheitlichung
- Übersicht/Zusammenfassung
- Unterstützt die interne Kontrolle
- Prozessoptimierung
- Abrufbar unter: <https://www.salzburg.gv.at/themen/wasserbuch>

Allgemeine Vorteile des Uploads

- Bereits etablierte „einfache“ Uploadmöglichkeit
- Immer durchführbar
- Direktes Einlegen bei Behörde mit Bestätigung
- Einheitliche Oberfläche im WIS für Uploads

Grundwasser Wärmepumpen

Kategorien WIS	Empfehlung (beispielhaft)	Ampel
In Ordnung	keine Beanstandungen	
In Ordnung nach Mängelbehebung	Wartungsbuch nur teilweise geführt fehlende Bestätigung der jährlichen Wartung (Fremdfirma) fehlende Bestätigung der Kontrolle / des Austausches von Messeinrichtungen fehlende Plakette bei Wärmepumpe gemäß Bescheidauflage	
kleine Mängel	Schachtdeckel nicht frei zugänglich Temperaturaufzeichnungen / Durchflussmengenaufzeichnungen im Wartungs-/Betriebsbuch im Wesentlichen vollständig einmalige Überschreitung der bwilligten max./min. Rückgabetemperatur, Spreizung oder Konsenswassermenge Neue Entnahmepumpe bei gleicher Entnahmemenge fehlende Drucküberprüfung durch Fachfirma	
grobe Mängel	Sandeintrag im Sickerschacht Temperaturaufzeichnungen / Durchflussmengenaufzeichnungen im Wartungs-/Betriebsbuch im Wesentlichen unvollständig mehrmalige Überschreitung der bwilligten max./min. Rückgabetemperatur, Spreizung oder Konsenswassermenge fehlende Bestätigung zur Dichtheit (Druckprobenbescheinigung) neue Entnahmepumpe mit veränderter Entnahmemenge Verschammung Sickerschacht Schachtdeckel lose	
Massive Mängel	kein Wartungsbuch bzw. keine Aufzeichnungen vorhanden wiederholte Überschreitung der bwilligten max./min. Rückgabetemperatur, Spreizung oder Konsenswassermenge	

Kleinkläranlagen

Kategorien WIS	Empfehlung (beispielhaft)	Ampel
In Ordnung	Keine Beanstandungen	
In Ordnung nach Mängelbehebung	Wartungsbuch nur teilweise geführt Pflanzenbeet von Unkraut entfernen Verteilerrohre ausrichten Dreikammeranlage entleeren	
kleine Mängel	Schachtdeckel lose Rohr bei Einleitung in Vorfluter freilegen ein jährlicher Abwasseruntersuchungsbefund fehlt einmalige Überschreitung eines Abwassergrenzwertes Entsorgungsnachweis für Klärschlamm fehlt ein bis zwei Grenzwerte überschritten jedoch nicht mehr als 10 % absetzbare Stoffe oder pH-Wert geringfügig überschritten, restliche Grenzwerte werden eingehalten Eigenüberwachung fehlt in Teilen Eigenüberwachung teilweise unplausibel Korrosion ohne Einschränkung der Funktionsfähigkeit	

Beurteilungskatalog



LAND
SALZBURG

grobe Mängel	Schachtdeckel beschädigt Auskolkungen bei Einleitung in Vorfluter Grenzwertüberschreitungen bei Abwasseruntersuchungsbefunden kein Wartungsvertrag oder Klärfachpersonal Bewohnerzahl überschritten mehrere Grenzwerte überschritten, Überschreitungen liegen zwischen 10% unter 100 % Fehlende Fremdüberwachung Fehlende Eigenüberwachung Fehlender Wartungsvertrag Verteileinrichtung undicht defekt, verschlamm Sickeranlage verschlamm Belüftungsschlauch defekt, Belüfterteller defekt, schwacher Druck in der Belüftungsanlage Sauerstoffunterversorgung Betriebseinstellungen fehlerhaft Beschickereinrichtung nicht funktionstüchtig Einträge in das Pflanzenbeet (Oberflächenwasser, Erdreich etc)	
Massive Mängel	Aufstau in Anlagen Undichtheit von Anlagen Nachteilige Auswirkungen auf Gewässer oder bei Versickerung beschädigte Zu- oder Ableitungen Vernässungen an der Oberfläche des Pflanzenbeetes Anlage ist nicht funktionstüchtig mehrere Grenzwerte überschritten, ein oder mehrere Parameter mehr als 100 % überschritten Konsensüberschreitung fehlende Tauchrohre Tropfkörper verschlamm Setzungen der Anlagen oder Leitungen	

Oberflächenentwässerungen

Kategorien WIS	Empfehlung (beispielhaft)	Ampel
In Ordnung	keine Beanstandungen	
In Ordnung nach Mängelbehebung	Wartungsbuch nur teilweise geführt	
kleine Mängel	Schachtdeckel lose Nachsäen im Bereich der Grünmulde / des Bodenfilters Auskolkungen bei Einleitungen Grasschnitt, Laub oder andere Ablagerungen (zB Müll) auf den Filterflächen	
grobe Mängel	kein Bewuchs in Grünmulden verringertes Abfluss bei technischen Filtern Einzugsbereich bzw. Abflussbeiwert vergrößert Grenzwertüberschreitungen bei Ablaufuntersuchungsbefunden verstopfte oder beschädigte Leitungen kolamatierte oder beschädigte natürliche/technische Bodenfilter Funktion der Drossel nicht mehr gegeben beschädigte Einlaufschächte	
Massive Mängel	Einstau der Anlagen kein Bewuchs in Humusmulden Nachteilige Auswirkungen auf den Wasserkörper	



Erfahrungen zur Einführung in BH Hallein

- Start 2023
- Beginn mit WP, KLR, und Oberflächenentwässerungen
- Tendenz an Überprüfungsbefunden stetig steigend
- Nur ca. 50 % werden über WIS hochgeladen, Rest physisch oder Mail
- Alle physischen und per Mail übermittelten 134 werden durch die Behörde erfasst und ans WIS übermittelt
 - É Die Verwendung der Uploadmöglichkeit durch Planer im WIS ist eine wesentliche Vereinfachung
- Zukünftig lückenlose Historie der 134er in einem System
- Wichtig ist die Zusammenarbeit mit Behörde

Was ist noch weiteres geplant?

- Einführung einer Ampel für Kanäle

Realität und betriebliche Zustandsbewertung von Kanalanlagen
(Dichtwert/Sandfrachtwert/Betriebszustand) gemäß ÖNORM Regelblatt 22, Betrieb von Kanalanlagen

Überprüfungsbauchzeit **Berechnung vorbereitet**

SWWW-Kanalisation	Überprüfungsumfang		[m]	[%]
	Haltungen			
	Gesamtlänge im Überprüfungsbauch		5000	100%
	davon in den letzten 15 Jahren mittels Kamera (Bergrichtung) überprüfte Haltungen		4100	82%
	aktuell nicht überprüfte Haltungen		700	14%
	überprüfte Haltungen		4100	100%
	davon SHL 1 (grün)		100	7%
	davon SHL 2 (blau)		700	12%
	davon SHL 3 (gelb)		500	12%
	davon SHL 4 (orange)		2000	47%
	davon SHL 5 (rot)		1000	23%
				100%

Automatische Bewertung im Hintergrund mit folgenden Ampelfarben:

Grün	gelb	orange	rot
SHL 5	SHL 4	SHL 3	SHL 2
< 5 %	> 20 %	> 30 %	> 40 %
grün	gelb	orange	rot

SWWW-Kanalisation	Überprüfungsumfang		[Stk]	[%]
	Schächte			
	Gesamtanzahl im Überprüfungsbauch		200	100%
	davon in den letzten 15 Jahren überprüfte Schächte		130	65%
	aktuell nicht überprüfte Schächte		70	35%
	überprüfte Schächte		130	100%
	davon SHL 1 (grün)		10	7%
	davon SHL 2 (blau)		20	15%
	davon SHL 3 (gelb)		30	23%
	davon SHL 4 (orange)		40	31%
	davon SHL 5 (rot)		30	23%
				100%

Automatische Bewertung im Hintergrund mit folgenden Ampelfarben:

Grün	gelb	orange	rot
SHL 5	SHL 4	SHL 3	SHL 2
< 5 %	> 20 %	> 30 %	> 40 %
grün	gelb	orange	rot

Bewertung der gesamten überprüften Kanalisation durch Geräusche (VERPEL/GERÄUSCH) **Konsequenzmöglichkeit wie oben**

Tabellen wie oben optional für RW-Kanalisation

- Erweiterung im WIS für die Eingabe von Parametern



Weiterer Fahrplan

- St. Johann umgesetzt (Anfang 2024)
- Ausarbeitung Ampel für Kanäle (Mitte 2024)
- Ausarbeitung Ampel für Trinkwasser (§134 Abs. 1 WRG) (2024)
- Zell am See und Salzburg-Umgebung
- Tamsweg und Magistrat



Uploadmöglichkeiten im WIS

- §134-Gutachten/wiederkehrende Überprüfungen
- Stauanlagen/Talsperrenberichte
- Indirekteinleiterkataster (neu)
- Trinkwasseruntersuchungen
- Weitere Schnittstellen und Uploadmöglichkeiten



Gutachten hochladen



[Aufgabenliste](#)

Anlage (WIS-ID):



Anmerkung:

Zuständige Behörde:

Aktenzahl bei der Behörde:

Name des Gutachters:

Datum des Berichts:

Art des Gutachtens:

Ergebnis Gutachter:

Ergebnis Sachverständiger:

Dokument:

Dokument:

Dokument:

Dokument:

Dokument:



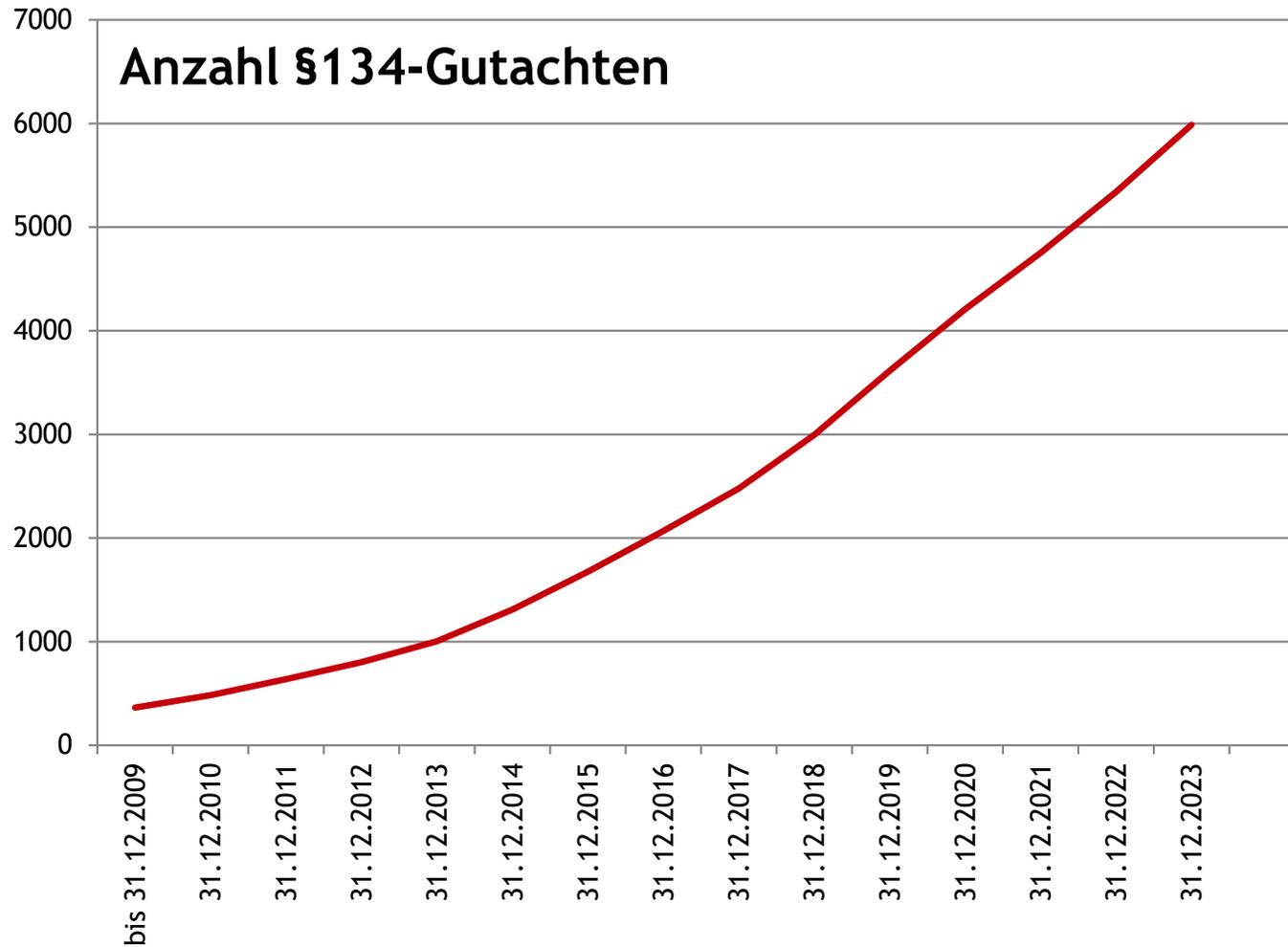
§134-Gutachten Upload WIS

- Beantragung WIS-Account über <https://www.salzburg.gv.at>
- Tipp: Befüllung WIS-ID in Feld „Anlage“
- Automatische Befüllung Behörde (wenn vorhanden)
- Bestehende Zonenpläne -> Übernahme in WIS möglich
- Ergebnis Gutachter/Sachverständiger -> Unterstützung Beurteilung
- Einführung der Ampel mithilfe von Beispielen für WP, KLR, OFW
 📄 Ampel im [Internet](#) und WIS abrufbar
- Feld „Enthält Anbringen für Neuantrag oder Wiederverleihung?“
- Hinweis: Planer haftet für Inhalte und Angaben im Gutachten

Statistik WIS §134-Gutachten (1)



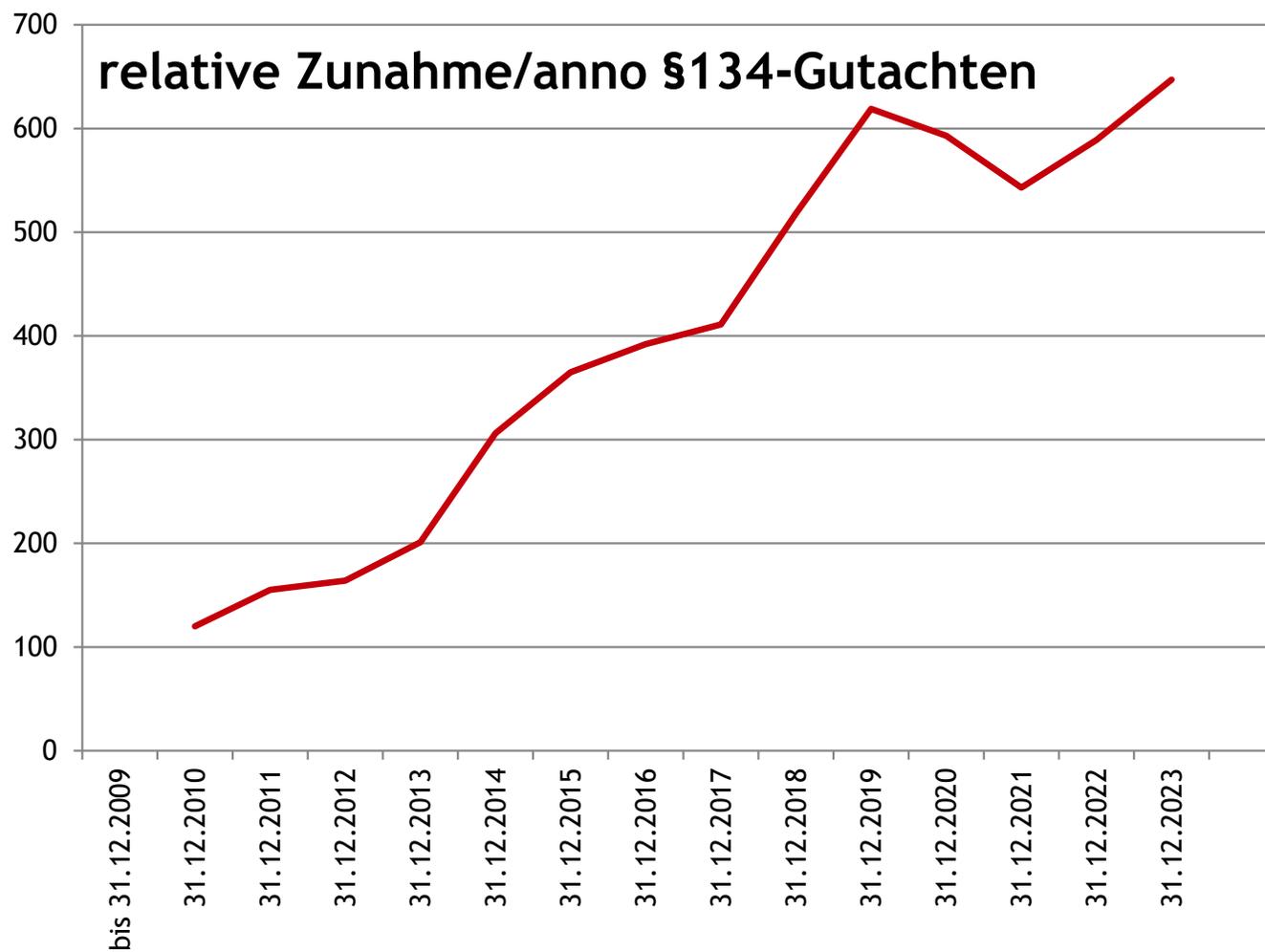
LAND
SALZBURG



Statistik WIS §134-Gutachten (2)



LAND
SALZBURG



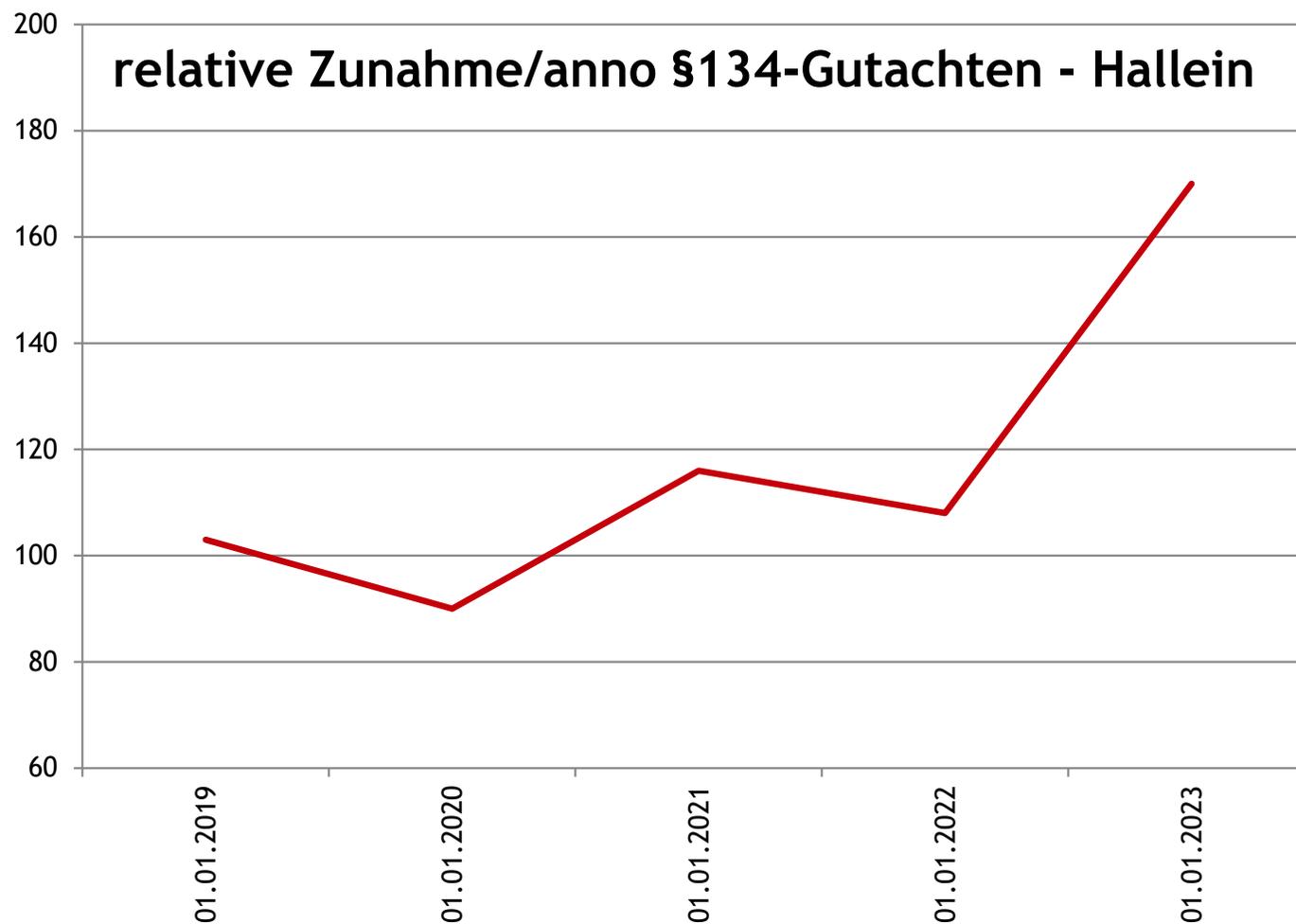
Fazit WIS

- Erstmalige „vollständige“ Dokumentation aktueller §134er Gutachten
 - É Auch analog übermittelte 134er mit Ampelsystem
- Chronologische Ablage und Auffindbarkeit
- Kontrolle und etwaige Bereinigungen (Termindaten) durch WIS-Team
- Bereinigung der Zuordnung von Gutachten zu richtigen Anlagen
 - É Anlegen von „neuen“ Punkten bei großen Anlagen (z.B. Kanäle, Gewerbebetriebe)
- Mehraufwand bei Gutachten die nicht im WIS geuploadet werden
- Testphase ohne größere Probleme abgeschlossen
 - É Etwaige Verbesserungen direkt umgesetzt

Statistik Testphase und 2023 - Hallein

- Vergleichszeitraum (Testphase Hallein) 01.01. bis 17.10.2023
- 96 % der Anlagen waren auf „Grün“ gestellt
- Die ausgewählten Anlagentypen entsprachen 92% aller Gutachten
- Zunahme der im WIS abgelegten Gutachten von 63% im Jahr 2023 im Vergleich zum Durchschnitt der Vorjahre
 - É 2023: 170
 - É Durchschnitt 2019 bis 2022: 104
 - É Insgesamt 856 Gutachten in Hallein bis inkl. 2023 im WIS

Statistik 2023 Hallein



- Laufend erfasst werden:
 - É „reine“ Hochwasserschutzbauwerke (Dämme, Mauern, Sperren, RHB...)
 - É Verrohrungen, Brücken und Durchlässe, etc...
 - É Aktuelle Vorhaben „vollständig“, Nacherfassung erfolgt
- In WIS und SAGIS veröffentlicht
 - É Im öffentlichen WIS (Wasserbuch) ohne Anmeldung abfragbar
 - É In SAGIS als öffentlicher Layer freigeschaltet -> „Wasser - Wasserbauliche Maßnahmen“ -> „Bauwerke“
- Authentifizierte Benutzer finden:
 - É Bescheide
 - É Planunterlagen
 - É weitere Attribute



Bauwerkskataster im WIS/SAGIS



LAND
SALZBURG

Sie sind nicht angemeldet
DETAILS

Menübaum durchsuchen...

- Wasserbuch [öffentlich]
- Wasserbuch [öffentlich]
- Genossenschaftsregister [öffentl...
- Cadenza [Public]
- Gewässerkartei
- NGP Suche [WIS]
- Bundesdatenbanken
 - E-Bod
 - E-Hyd
 - Infoportal Trinkwasser
 - HORA
 - Leitungskataster prüfen
 - GEOLAND

Copyright © 2009-2024 WIS Bundesländerkooperation
Powered by SynerGIS Informationssysteme GmbH
Designed by J. Schaffer IT Consulting GmbH
Version: 5.0.3

LAND
SALZBURG

Willkommen am Portal

SAGIS:
<https://www.salzburg.gv.at/sagismobile/sagisonline>

Öffentliches WIS:
https://service.salzburg.gv.at/wisonline/wbo_main.aspx

[HYDRIS ONLINE Messdatenbereitstellung - Ein Service des hydrographischen Dienstes Salzburg](#)
[Hilfedokument zum Wasserbuch](#)
[Liste der Wasserschongebiete, Rahmenverfügungen, Düngeverordnungen und Begutachtungsverfahren](#)
Die Abteilung Wasser finden Sie im Internet unter

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG | ABTEILUNG WASSER
POSTFACH 527, A-5020 SALZBURG * (0662)8042-4343 * wasserbuch@salzburg.gv.at



LAND
SALZBURG

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!